

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 2 / 2013

zugestellt durch Österr. Post

Magdalenasonntag am 21. Juli 2013

Beginn der Heiligen Messe um 10 Uhr - Treffpunkt der Vereine um 9.30 Uhr beim Gasthaus Spörk





Liebe LeserInnen, liebe GemeindegängerInnen, liebe Jugend!

Da es in Bezug auf die „Gemeindestrukturreform“ kaum Neuigkeiten gibt, außer, dass sich unser Standpunkt und damit unser Widerstand zur vom Land geplanten Fusion aufgrund des Fehlens von Zahlen, Daten und Fakten selbstverständlich nicht verändert hat, möchte ich diese Kolumne diesmal aufgrund der Aktualität, gerade jetzt zu Ferienbeginn, dem Thema „Zukunft unserer Volksschule“ widmen.

Die Unsicherheit ist, wie schon im Vorjahr, ähnlich groß. Nochmals zur Erinnerung: Nach dem Willen der Landesregierung müsste jetzt, mit Ende des Schuljahres, unsere Volksschule endgültig und für immer geschlossen werden. Diese Absicht wurde bekanntlich schon im Vorjahr von uns beim Verfassungsgerichtshof beeinsprucht und uns von dort ebenfalls schon im Vorjahr eine sogenannte „aufschiebende Wirkung“ zuerkannt. Das heißt, dass bis zu einer inhaltlichen Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes der Bescheid des Landes nicht rechtswirksam ist und folglich bis zum Vorliegen eines Erkenntnisses des genannten Gerichtes weiterhin wie bisher unterrichtet werden kann. Der aktuell Stand bei Gericht (laut „Kleine Zeitung“) „Das Verfahren läuft“ und: „Es

ist nicht damit zu rechnen, dass es im Sommer eine Entscheidung gibt“. Für uns wäre dies ein weiterer Teilerfolg. Durch die „aufschiebende Wirkung“ wäre der Schulbetrieb vorläufig gesichert. Dafür sind übrigens auch alle Vorbereitungen getroffen. Die Unsicherheit in Bezug auf die inhaltliche und damit endgültigen Entscheidung des Gerichtes bleibt natürlich weiterhin bestehen. Allerdings wäre zumindest das kommende Schuljahr gerettet, denn eine Schließung während eines laufenden Schuljahres würde ja hoffentlich von niemand ernsthaft in Erwägung gezogen werden.

Unabhängig davon haben wir allerdings unsere „Hausaufgaben“ gemacht und rechtzeitig die Gründung einer Privatschule (vorsorglich) angezeigt. Ein Trägerverein mit dem sehr aussagekräftigen Namen „Verein zu Förderung und Erhaltung der Volksschule Stein“ ist gegründet. Die Bestätigung der Behörde in Bezug auf den Verein und die „bescheidmäßige“ Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb der Schule durch diesen Trägerverein liegt vor. Um das sogenannte „Öffentlichkeitsrecht“ wurde angesucht. Die Zuerkennung dieses Rechtes ist ebenfalls von besonderer Wichtigkeit, da damit die Privatschule Zeugnisse ausstellen kann und diese auch anerkannt sind. Auch diese Hürde sollte kein Problem darstellen, allerdings wird dieses Öffentlichkeitsrecht grundsätzlich erst einige Monate nach Aufnahme des Schulbetriebes verliehen.

So bleibt in Bezug auf die Privatschule die sicher größte Herausforderung die Finanzierung. Aus derzeitiger Sicht ist aber auch diese Hürde zu meistern. Dabei ist sicher unter anderem auch die Bereitschaft zur Unterstützung durch die Bevölkerung - beispielsweise ideell, durch die Hilfe bei durchzuführenden Veranstaltungen oder finanziell, durch die Entrichtung eines „Mitgliedsbeitrages“ beim Trägerverein oder ähnlichem gefragt und sicher auch notwendig. Aus unzähligen Gesprächen mit den GemeindegängerInnen weiß ich, dass der Erhalt unserer Schule allen ein

großes Anliegen ist - daher bin ich sehr zuversichtlich, dass auch auf diese Weise ein großes Bekenntnis zur Schule abgegeben wird und so auch ein Baustein zu Gesamtfiananzierung sichergestellt werden kann. Vor der Ausschreibung einer ersten „Jahreshauptversammlung“ des Trägervereines werden wir die tatsächlichen Entscheidungen des zuständigen Höchstgerichtes abwarten. Das Schönste wäre natürlich, trotz eines bisher sehr großen Aufwandes, wenn die Entscheidungen so ausfallen würden, dass alle bisherigen Aktivitäten in Bezug auf eine Privatschule hinfällig wären und der Betrieb als öffentliche Volksschule Stein weiterhin sichergestellt wäre.

Noch eine persönliche Bemerkung: Ich durfte auch heuer wieder das Schulfest miterleben (Bericht im Innenteil) und möchte zu dieser beeindruckenden Veranstaltung allen Beteiligten herzlich gratulieren und danken. Aufgrund der aktuellen Situation habe ich in den letzten zwei Jahren das Geschehen an unserer Schule natürlich noch intensiver miterlebt. Es wird sehr gute Arbeit geleistet und es besteht eine wunderbare familiäre Gemeinschaft, in der sich vor allem die Kinder sehr wohl fühlen. Je mehr ich mich mit der Schule beschäftige, desto weniger verstehe ich, wie man auf die Idee kommen kann, diese Volksschule einfach schließen zu wollen. Noch unverständlicher wird dies angesichts der Tatsache, dass die Intention des burgenländischen Landtages eine völlig konträre ist. So wird dort gerade die Mindestschülerzahl für das Offenhalten einer Volksschule von zwanzig auf zehn Kinder herabgesetzt und so ein klares Bekenntnis abgegeben: „Jeder Gemeinde ihre Volksschule!“

Für Spannung ist also gesorgt - einen schönen Sommer und einen erholenden Urlaub wünscht

**Ihr Bürgermeister
und Ortsparteiobmann
Johann Fuchs**

Impressum:

Auflage: 280 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, OPO Johann Fuchs
Redaktionsteam: Bgm. Johann Fuchs, Manuela Bauer, Mag. Andrea Papst
Beratung, Layout, Gestaltung & Produktion: Werbeagentur LIDO, 8330 Feldbach
Druck: Inred GmbH, 8225 Pöllau bzw. 8224 Kaindorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13. September 2013

(verspätet zugestellte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

MEINE-IDEE .at

für die Oststeiermark

Der Leaderverein Oststeirisches Thermenland Lafnitztal lädt Sie ein, Ihre Ideen und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung unserer Oststeiermark auf der Webseite www.meine-idee.at abzugeben.

Mit diesem Prozess soll ein wichtiger Schritt in Richtung „aktive Beteiligung“ und „direkte Demokratie“ in der Region Oststeirisches Thermenland Lafnitztal gesetzt werden.

Was wollen wir erreichen?

Sammlung Ihrer Ideen und Ge-

danken, ein aktives Miteinander stärken, Weitertragen Ihrer Ideen an Entscheidungsträger der Region sowie Bewusstseinsbildung für die Region. Mach Sie mit - wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Ansprechperson: LAG Oststeirisches Thermenland Lafnitztal, Obmann OSR Raimund Pickl, GF Mag. Daniela Adler-Neubauer, PMBA, 8292 Neudau 223, Tel: 03172/30930, E-Mail: adler-neubauer@oststeiermark.at

Partnertag

Am Dienstag, dem 6. August 2013, findet in der Therme Loipersdorf die Veranstaltung „Loipersdorf is(s)t regional“ statt. An diesem Tag wird gleichzeitig ein Partnertag der Partnergemeinden der Therme Loipersdorf abgehalten. Alle Gäste, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, bekommen einen Tageseintritt (exklusiv Schaffelbad) geschenkt.

Dieser Eintritt ist nur am jeweiligen Tag einlösbar, nicht auf andere Personen übertragbar und kann NUR gegen Vorlage eines Meldezettels bzw. der Thermen-Vorteilscard gewährt werden.

Swimmingpool - nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang.

Schwimmbadbefüllung:

Die gleichzeitige Befüllung kann zu Versorgungsengpässen mit Trinkwasser führen. Die Wasserentnahme aus Hydranten kann zu einem Druckabfall in den Wassernetzen führen und ebenfalls die Trinkwasserversorgung gefährden. Die Erstbefüllung im Frühjahr sollte nach Absprache mit dem Wasserversorger (Gemeinde) erfolgen. Die Befüllung des Beckens sollte nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss und in den Nachtstunden erfolgen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.



Verantwortungsvolle Pool- und Wasserpflege:

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig, weil Mikroorganismen geradezu ideale Lebensbedingungen vorfinden. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützen Sie die Umwelt und ihre Gesundheit. Der Schmutzeintrag sollte durch eine Überdachung oder die mechanische Entfernung minimiert werden. Die Filteranlage sollte ausreichend dimensioniert sein, sodass das gesamte Wasser mindestens zweimal täglich umgewälzt wird. Die Desinfektion des Wassers sollte vorzugsweise mit Chlor in richtiger Dosierung erfolgen. (Auch Salz

wird durch Elektrolyse zu Chlor!) Kupfer- und Ammoniumsulfat sind Umweltgifte. Diese sollten nicht verwendet werden.

Entsorgung von Schwimmbadabwässern:

Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel Abwässer an, die unterschiedlich verunreinigt sind und deshalb auch unterschiedlich entsorgt werden sollten. Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen. Wässer, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn der gemessene Chlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.

Eine Broschüre mit praktischen Tipps und Hintergrundinformationen rund um das nasse Vergnügen im eigenen Garten kann telefonisch bestellt oder herunter geladen werden (Wasserland Steiermark: 0316/877-2560 oder www.wasserwirtschaft.steiermark.at/Serviceleistungen/ Publikationen).

Im Kindergarten Stein ist immer etwas los!



Die Zusammenarbeit KG und VS Stein funktioniert sehr gut.



Im Kindergarten gibt es immer etwas zu feiern.



Frühjahrsputz

Als Dank für das fleißige Müllsammeln bei der Aktion „Frühjahrsputz“ hat Bürgermeister Johann Fuchs die Volksschulkinder mit Direktor Ernst Josef Weber ins Gasthaus Spörk zu einer Jause eingeladen. Die Kinder ließen sich natürlich gerne einladen und das gemeinsame Essen und Trinken fördert sicher auch das Zusammengehörigkeitsgefühl außerhalb der Schule.

Bezirksjugendsingen der VS in Ilz



Die Kinder der Volksschule Stein nahmen im April gemeinsam mit zehn anderen Volksschulen sowie Mittelschulen und Gymnasien am Bezirksjugendsingen in der Sporthalle Ilz teil. Unter der Leitung von VS-Dir. Ernst Josef Weber sangen sie die Lieder „Wia i bin auf d'Alma aufgangen“ und „Leitl, miaßt's lusti

sein“. Unterstützt wurden sie dabei von Hermann Siegl mit der Ziehharmonika, Julian Mittendrein mit der Klarinette und Arnold Kornberger mit dem Kontrabass. Den Gesang unterstützte auch Kathrin Sbüll und Dir. Ernst Josef Weber. Die Kinder sangen die Lieder voll Enthusiasmus und konnten mit den

anderen Schulen, wenn schon nicht zahlenmäßig, doch auf jeden Fall gesanglich mithalten. Bgm. Johann Fuchs beklatschte den Auftritt aus der ersten Reihe. Zur Stärkung gab es eine Jause und als besondere Attraktion konnte ein Chor aus Körmend begrüßt werden.



Felix Radl, Fabian Thomaser, Lisa-Maria Gruber, Christoph Veigel und Nora Flaßer



Auch Spaß muss sein.

Die heilige Erstkommunion

Ende Mai empfangen fünf Kinder aus Stein das Heilige Sakrament der Erstkommunion.

verziert, Popcorn „geschmaust“, der Augustinerhof besucht und natürlich viel gespielt, herumgetollt und Späße getrieben.

Bis es so weit war, wurden viele Aktionen gemeinsam mit den Eltern gesetzt. So wurde gemeinsam gebastelt, Brot gebacken, Kerzen

Immer im Vordergrund standen gemeinsame Aktivitäten und das Miteinander.



Lisa-Maria Gruber & Christoph Veigel beim Brotbacken



Nora Flaßer in der Kirche beim Vortragen der Fürbitten.



Christoph Veigel, Felix Radl, Fabian Thomaser beim Basteln im Augustinerhof



Die Erstkommunionkinder mit Bürgermeister Johann Fuchs im Augustinerhof



Der Zusammenhalt ist wichtig.



Gäste aus Afrika beim Schulfest

Das heurige Schulfest in der Volksschule Stein wurde von Gästen aus Afrika mitgestaltet. Bezirksschulinspektor und Bürgermeister äußerten sich mit vorsichtigem Optimismus über den Weiterbestand der Volksschule in Stein.

Besondere Gäste aus Afrika konnten VS-Direktor Ernst Josef Weber und die Kinder der Volksschule Stein beim diesjährigen Schulfest begrüßen.

Mamadou Diabate und sein Bruder Adiouma, die aus Burkina Faso stammen und in Wien leben, boten mit den Kindern afrikanische Rhythmen auf Trommeln, auf dem Xylophon und Mamadou ganz besonders mit seinem Ballafon.

Unterstützt wurden sie von Nicola Visjager-Peniston-Bird an der Harfe, Arnold Kornberger am Kontrabass, seinem Sohn Levi und Fabian Maurer mit einem Marimbaphon sowie Julian Mittendrein mit der Klarinette.

Neben afrikanischen Klängen begeisterten die Kinder alle Anwesenden mit Liedern wie „Bibihendi“ und „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Auch ein englisches Lied sowie Gedichte durften nicht fehlen.

Bezirksschulinspektor Othmar Schwarz würdigte in seiner Ansprache die herausragenden Leistungen, die an der Volksschule Stein geboten werden und riskierte einen optimistischen Blick in die Zukunft der Schule. Ebenso restlos begeistert zeigte sich Bürgermeister Johann



Anna Maria Thomaser und Julian Freißmuth waren auch beim Schulfest. Sie probierten die Musikinstrumente aus und nahmen die Trommeln in Besitz.



Auch die Kleinsten erkundeten interessiert die Musikinstrumente.

Fuchs nicht nur von den Darbietungen beim Schulfest, sondern von sämtlichen Aktivitäten unter der Leitung von Dir. Ernst Josef Weber - wie dem Bezirksjugendsingen oder der Weihnachtsfeier im Augustinerhof.

Er bedankte sich auch bei Kathrin Sbüll und Arnold Kornberger für ihren Einsatz und hob besonders die Integrationsarbeit der Volksschule Stein hervor. Auch er gab Kindern und Erwachsenen Hoffnung im Hinblick auf die Zukunft der Schule und verkündete, dass am selben Tag das Projekt „Privatschule“ eingereicht wurde.

Für das Rahmenprogramm sorgten Hermann und Manfred Siegl. Abgerundet wurde dieser wundervolle Abend mit Köstlichkeiten vom Grill und „süßen Verführungen“.



Bezirksschulinspektor Othmar Schwarz bei seinen Grußworten.



Bürgermeister Johann Fuchs gratulierte den Volksschulkindern und Mamadou Diabate und Adiouma zu dieser perfekten Vorstellung.



Musikalische Darbietungen vom Feinsten mit Julian Mitten drein, Dir. Ernst Josef Weber, Hermann & Manfred Siegl.



Adiouma & Mamadou Diabate und Direktor Ernst Josef Weber mit den Volksschulkindern.

Abschlusskonzert der Musikwerkstätte Loipersdorf



Die Musikschüler der Musikwerkstätte Loipersdorf hatten im Juni wieder die Möglichkeit, ihr Können und Erlerntes des letzten Schuljahres zu präsentieren.

Dabei wurde zum Jahresabschlusskonzert in das Musikerheim des Musikvereines geladen. Die zahlreichen Gäste konnten Stücke auf der Blockflöte, Klarinette, Trompete sowie am

Schlagzeug im fast bis auf den letzten Platz gefüllten Proberaum hören, welche die Schüler bravourös auf ihren jeweiligen Instrumenten zum Besten gaben.

Das Lehrerteam konnte in diesem Jahr mit Mag. Mario Reumüller (Klarinette, Saxophon, Querflöte, Blockflöte) und Gerald Dirnbauer (Blechblasinstru-

mente, Blockflöte) erweitert werden und es will auch weiterhin, gemeinsam mit Mag. Michael Drenik (Schlagwerk, Blockflöte), für möglichen Nachwuchs für den Musikverein Therme Loipersdorf sorgen.

Falls auch Ihr Sohn oder Ihre Tochter oder Sie selbst Interesse haben, ein Instrument zu erlernen, Anmeldungen werden immer gerne entgegengenommen.

Die Musikwerkstatt Loipersdorf wird gemeinsam mit dem Musikverein im Herbst auch wieder einen Schnuppernachmittag veranstalten, wo Kinder und auch Erwachsene, die Möglichkeit vorfinden, ganz unverbindlich einmal alle Instrumente auszuprobieren.

Der Termin für diese Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Auskünfte erhalten Sie unter 03382 / 8225 (Gemeinde Loipersdorf) oder 0664 / 2102435 (Mag. Michael Drenik)

Sonniger Feitl-Club-Wandertag



Von links: Obmannstellvertreter Werner Thurner, Bürgermeister Johann Fuchs, Obmann Alois Friedl, Gewinnerin Katja Strobl und Kassier Johann Mader

Anlässlich des schon traditionellen Wandertages in Stein meinte es der Wettergott trotz der Kapriolen im heurigen Jahr mit den Steinern gut. Bei angenehmen Temperaturen konnte die Strecke von rund 10 km von allen Wanderbegeisterten mit kleinen Stärkungen zwischendurch absolviert werden. Beim Abschluss bei der Eisstockanlage von Ernst Schöffel wurden die Gäste mit gegrillten Köstlichkeiten verwöhnt. Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer die Preisverleihung. Über den Hauptpreis (ein Fahrrad) konnte sich Katja Strobl aus Stein freuen.

Feucht-fröhliches Narzissenfest mit der FBW

Der heurige Ausflug führte die Frauenbewegung Stein nach Bad Aussee zum Narzissenfest. Bei der Anreise am Samstag hatte der Wettergott noch Erbarmen mit den Reiselustigen. Nach einem schmackhaften Mittagessen in Strobl ging es auf „hohe See“. Die Schifffahrt von Strobl nach St. Gilgen und zurück nach St. Wolfgang konnte noch bei relativ schönem Wetter erlebt werden. Doch die geplante Shoppingtour in St. Wolfgang fiel leider größtenteils dem Wetter zum Opfer und man begab sich in das wunderschöne Hotel Försterhof in St. Wolfgang, wo man in geselliger Runde den Abend mit einem köstlichen Brunch abschloss.

Am Sonntagmorgen wurden die Ausflügler leider mit Regentropfen geweckt. Nach einigen Überlegungen entschloss man sich doch nach Bad Aussee zum Autokorso anzureisen, wo von rund 10.000 Zuschauern die kunstvollen Figuren aus Narzissenblüthen bewundert wurden. Das 54. Narzissenfest fand heuer erstmals ohne Bootskorso statt. Der starke Regen hat die Veranstalter dazu veranlasst, die Parade abzusagen und so wurde nur der Autokorso zwischen dem Salinenplatz und dem Hauptplatz durchgeführt.

Trotz des schlechten Wetters war die gute Laune nicht getrübt und man trat am Nachmittag die Heimreise nach Stein an.



von links: Johann und Frieda Fuchs, Margarta, Margarethe, Franz und Josef Schwab, Maria Sommerbauer sowie Justine Kienreich bei der Bootsfahrt auf dem Wolfgangsee.



Gut gerüstet gegen das schlechte Wetter.



Maria Kober, Bgm. J. Fuchs, Ruth Bauer



Der „Kanibale“ belegte bei der Prämierung den ersten Platz.



Karl & Theresia Tauchner, Ruth Bauer und „Chef-Steuermann“ Christian Papst

Jahreshauptversammlung der Sing- & Spielgruppe

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sing- & Spielgruppe Stein wurde ein neues Vorstandsmitglied begrüßt. Die Obmannstellvertreterin Mona Weber-Barrada legte ihre Funktion zurück und Karl Rindler wurde einstimmig zum neuen Obmannstellvertreter gewählt.

Obfrau Silke Wohnhas bedankte sich bei Mona Weber-Barrada für ihren Einsatz bei den letzten Veranstaltungen und freute sich über die Bereitschaft von Karl Rindler, die Funktion des Obmannstellvertreters zu übernehmen.

Bürgermeister Johann Fuchs bedankte sich bei der Sing- & Spielgruppe für die interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr, besonders für die 90-Jahr-Feier und das Theater. Beide Veranstaltungen fanden weit und breit großen Anklang.



Bgm. Johann Fuchs, Kassier Michael Weber, Obfrau Silke Wohnhas, Schriftführerin Mag. Andrea Papst, Kassier-Stv. Albert Teuschler, Obm.-Stv. Karl Rindler und Dir. Ernst Josef Weber

Gästeehrungen im Gästehaus Helga



Aus Tirol kommen die Familien Hellbert, Sprenger, Feineler sowie Spielmann und verbringen schon seit vielen Jahren ihren Urlaub im Gästehaus Helga. Namens der Gemeinde und des TV Stein gratulierten Bgm. Johann Fuchs und Vors. Gitta Rädler.



Die Familien Barth und Fleischhacker wurden für ihre langjährige Treue zum Gästehaus Helga von der Gemeinde und dem Tourismusverband Stein geehrt.



Für die langjährige Verbundenheit zu unserer Region sprachen namens der Gemeinde & des TV Stein Bgm. Fuchs und G. Rädler der Familie Hahn ein herzliches Dankeschön aus.

Neuigkeiten von der Freiwilligen Feuerwehr Stein



Die Feuerwehrmänner aus Stein schlugen sich beim heurigen Kuppelcup tapfer.

Auch in diesem Jahr nahm die Feuerwehr Stein wieder am **Kuppelcup-Bewerb** in Dietersdorf teil. Die Bewerbungsgruppe, bestehend aus Patrick Sorger, Thomas Flaßer, Manuel Mandl, Jürgen Mathä und Robert Fuchs erreichte im Bezirk den ausgezeichneten zweiten Platz. In der Gesamtwertung belegte das Team den elften Platz.

Bei der diesjährigen **Radsternfahrt** Ende April zur Therme Loipersdorf stellte die Freiwillige Feuerwehr Stein per Hand den 23 Meter hohen Maibaum vor dem Eingang der Therme Loipersdorf auf. Die vorbeikommenden Gäste wurden mit Aufstrichbroten sowie Bier und Wein verwöhnt.

Unter Anleitung von HBI Gerhard Matzl wurde wie jedes Jahr beim Gasthaus Spörk ein ca. 29 Meter langer **Maibaum** sorgfältig hergerichtet und sicher aufgestellt. Nach der anstrengenden Arbeit wurden die Feuerwehrmitglieder kulinarisch mit den bewährten Kochkünsten des Teams um Gerlinde Koller verwöhnt.

Das traditionelle **Bergfest** fand bereits zum 49. Mal statt und war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste wurden am Pfingstsamstag von der „Vulkan Partie“ und am Pfingstsonntag von den „Jungen Unterlammern mit Sabine Anders“ unterhalten. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war ausreichend gesorgt.



Nadine Perl war von strammen Feuerwehrmännern umgeben.



Robert Sorger, Jürgen Mathä und Patrick Sorger im Weinstand



Gespannt warteten die Zuseher, bis der Maibaum beim GH Spörk aufgestellt war.



Maibaumaufstellen vor der Therme Loipersdorf



Stolz präsentieren die FF-Mannen den Maibaum.

Kaiserwetter bei der Radsternfahrt

Ende April gab es bereits die fünfte Radsternfahrt zur Thermo Loipersdorf.

Es machten sich viele Radfahrer aus den Umfeld-Gemeinden in einer Sternfahrt Richtung Thermo Loipersdorf auf.

Auch aus Stein ist eine große Gruppe zur Thermo gestrampelt. Ein „großes Sammeln“ gab es am Dorfplatz von Stein, wo der Tourismusverband Stein die Radfahrer verköstigte. Auch Thermengeschäftsführer Wolfgang Wieser erwies der Gemeinde Stein die Ehre und radelte von Stein aus Richtung Thermo Loipersdorf.

Am Thermenvorplatz trafen sich die Gruppen aus den verschiedenen Gemeinden zum gemütlichen Beisammensein mit Musik, Essen und Trinken. Die Frauenwegung Stein bot den Gästen köstliche Mehlspeisen und Kaffee an. Die Freiwillige Feuerwehr Stein sorgte ebenfalls mit Getränken und Aufstrichbrot für das leibliche Wohl. Die Sing- und Spielgruppe Stein und die Volksschule Stein mit Dir. Ernst Josef Weber, Kathrin Sbüll und Arnold Kornberger sowie Hermann Siegl unterhielten die Gäste mit Musik und Volkstanz.

Am späten Nachmittag wurde der Maibaum in traditioneller Weise per Muskelkraft von der Freiwilligen Feuerwehr Stein aufgestellt.

Der Maibaum war eine Spende der Gemeinde Stein bzw. wurde von Gemeindegassier Robert Sorger gesponsert.



Mit vereinten Kräften ist es ein Leichtes, den Maibaum traditionell aufzustellen.



GF Wolfgang Wieser ließ sich den „Stein-Reich“-Wein schmecken.



Robert Sorger, Helga Loidl und Thomas Kopp in gemütlicher Runde.



Die Kinder der VS und die Sing- & Spielgruppe Stein sorgten für Stimmung.



Hermann Siegl spielte mit seiner Harmonika zünftig auf.



Ein kurze Verschnaufpause, bevor es richtig an die Arbeit ging.



Letzte fachmännische Handgriffe, bevor der Maibaum aufgestellt wurde.



ABI Pepi Pfingstl, TV-Vorsitzende Gitta Rädler & Bürgermeister Johann Fuchs



FBW-Obfrau Christine Konrath und Roswitha Freißmuth

Maiandacht in Kleinsteinberg



Nach vielen Jahren war es der Initiative der Pfarrgemeinderäte aus Stein zuzuschreiben, dass bei der „Sammerkapelle“ von Mon. Pfarrer Leopold eine Maiandacht gehalten wurde. Er meinte, dass er schon des öfteren an dieser Kapelle vorbeigefahren sei, dieses Juwel aber aufgrund der üppigen Vegetation nicht gesehen hat.

Von allen Richtungen kamen die Andachtsbesucher zu Fuß marschiert. Auch Bgm. Fuchs hat trotz seiner vielen Termine daran teilgenommen. Nach der Maiandacht ließen es sich die Hausleute Heidi und Richard Sammer nicht nehmen, um zu köstlichen Weinen und Auftrichbroten einzuladen. Es wurde noch lange zusammengesessen und geplaudert.

„Figur & Flower“ mit Margarethe Schwab



Bgm. Johann Fuchs, Maria Urban, Margarethe Schwab und Ludwig Robitschko

Im Gebäude der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld wurde als erste gemeinsame kulturelle Aktivität des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld eine Ausstellung organisiert. Es geht darum, Künstlern aus dem Bezirk einen Ausstellungsraum zur Verfügung zu stellen.

Aus Stein war Margarethe Schwab mit Aquarellen, vor allem mit Blumenmotiven (Flower), in den Gängen der drei Stockwerke vertreten.

Maria Urban aus der Region Hartberg zeigte Figuren aus Keramik, welche sehr lebensecht dargestellt sind.



Künstler unter sich: Maria Urban, Alfred Blazek alias „Alf zu Stieglitz“ und Margarethe Schwab aus Stein

Bei der Eröffnungsansprache durch Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer betonte dieser, wie wichtig es ist, Kulturschaffenden einen Ausstellungsplatz zu bieten. Es wird nunmehr auch in Fürstenfeld in Zukunft ständig diese Möglichkeit geben.

Die Vorstellung von Margarethe Schwab hielt dankenswerter Weise Bgm. Johann Fuchs.

Stein war nicht nur seitens der Ausstellungsbesucher gut vertreten - es war auch ein Steiner („Alf zu Stieglitz“), der in bekannt beschwingter Art mit dem Saxophon die Anwesenden akustisch verwöhnte.

Edle Tröpferl aus Stein



Vizebürgermeister Richard Sammer, Bürgermeister Johann Fuchs, Yvonne Sammer, Werner Thurner, Weinhoheit Franziska Thurner, Richard Sammer jun. und Julia Sorger

Die Weinbauvereine Fürstenfeld, Fehring, Großwilfersdorf, Ilz, Pischelsdorf, Breitenfeld und Riegersburg haben zum achten Mal ins Thermenland Congresscenter nach Loipersdorf zur Südoststeirischen Weinkost geladen.

Am Abend der Veranstaltung boten 37 Weinbauern „Die 100 besten Weine der Region“ zur Verkostung an. Eine Fachjury, organisiert von der Steiermärkischen Landeskammer, hat im Vorfeld anhand einer Blindverkostung und mittels Punktesystem die 100 besten Weine ermittelt. Aus Stein präsentierte Weinhoheit Franziska Thurner einen „Grauen Burgunder“, Robert Sorger einen „Blauburger“ und Richard Sammer einen „Weißburgunder“, einen „Muskateller“, einen „Steinreich Cuvée“ und einen „Zweigelt Karnerberg“ sowie einen „Ricard“. Mit der Sorte „Ricard“ war Richard Sammer unter den drei Finalisten in der Kategorie „Rotwein Vielfalt 2011 & älter“ gelangt.

Viele Steiner ließen sich dieses kulinarische Event nicht entgehen. Durch den Abend führten Yvonne Sammer und Roman Neubauer von Vulkan TV.

Die Finalisten: Sieger Wolfgang Kowald, Vertreterin des Weingutes Schellau und Richard Sammer jun. mit Weinhoheit Franziska Thurner und Moderatorin Yvonne Sammer



Fleißige Helfer: Renate Steßl, Beate Stegellner und Resi Rindler



Weinhoheit Franziska war auch mit einem Wein vertreten.



Victoria Jandrisevits & Maria Gutmann



Manuela und Gerald Bauer



ÖKB Loipersdorf-Stein bei der 150-Jahr-Feier



Im Mai 2013 rückte der ÖKB Loipersdorf-Stein nach Riegersburg zur 150-Jahr-Feier und zum Bezirkstreffen des ÖKB Feldbach aus. Insgesamt waren 43 Ortsverbände mit Fahnen, 720 Kameraden und zwei Musikkapellen anwesend. Nach dem Einmarsch und der Defilierung fand in der Riegersburger Vulkanlandhalle der Festakt mit den Ansprachen, der heiligen Messe und der Fahnenbandsegnung statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so endete die gelungene Veranstaltung mit einem gemütlichen kameradschaftlichen Beisammensein.

Erfolgreiches ÖKB-Bezirksscharfschießen

Der Österreichische Kameradschaftsbund Loipersdorf-Stein nahm am diesjährigen Bezirksscharfschießen mit dem StG 77 in Kornberg teil.

In der Einzelwertung konnte durch Kamerad Konrad, der Sohn von Obmann Johann Konrad, der erste Platz erreicht werden.

In der Mannschaftswertung musste sich das Team der Ortsgruppe nur vom ÖKB Ilz übertreffen lassen und belegte somit den erfolgreichen zweiten Platz.



Die erfolgreiche Mannschaft mit Anton Kern, Franz Riegler, Gerhard Petz, Reinhard Pflingstl, Franz Konrath und Obmann Johann Konrad.

ÖKB-Bezirkstreffen in Übersbach



Beim Bezirkstreffen mit der 90-Jahr-Feier des Ortsverbandes Übersbach rückte der Ortsverband Loipersdorf-Stein aus. An dieser Veranstaltung nahmen 18 Ortsverbände mit Fahnen und zahlreichen Kameraden aus der Steiermark und dem Burgenland teil.

Ausgezeichnete Erfolge des MV Therme Loipersdorf

Das diesjährige Frühlingskonzert des Musikvereines Therme Loipersdorf blieb noch vielen Freunden der Musik in sehr angenehmer Erinnerung.

Es brillierten Gesangs- sowie Instrumentalsolisten - darunter auch VS-Direktor Ernst Josef Weber und die Kinder der Volksschulen Stein und Loipersdorf, welche auf künstlerische Weise Bilder zur Musik gestalteten. **Fabian Maurer aus Stein hatte bei diesem Konzert seinen ersten Auftritt und meisterte diesen grandios.**



Fabian Maurer aus Stein bei seiner Premiere beim Frühlingskonzert des Musikvereines Therme Loipersdorf.

Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Leistung.

Auch Bürgermeister Johann Fuchs freut sich über das musikalische Talent von Fabian Maurer.

Leistungsabzeichen

Besonders stolz kann man auf die Jungmusiker **Andrea Siegl** und **Fabian Maurer** aus Stein sein, die beim Jungmusikerleistungsabzeichenbewerb erfolgreich mitgewirkt haben und beide das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg erreichten. Andrea Siegl hat das Jugendmusikerleistungsabzeichen mit „Auszeichnung“ abgelegt.



Konzertwertung

In diesem Jahr fand im Bezirk Fürstenfeld wieder eine Konzertwertung statt. Unter der Aufsicht von vier Juroren und zahlreichen Freunden der Blasmusik gaben die Kapellen des Bezirkes ihr Können zum Besten.

Nach langen und zahlreichen Proben für diese Wertung trat der Musikverein Therme Loipersdorf mit zwei anderen Kapellen in der Wertungsstufe C an und erreichte die höchste Punktezahl.

Der Musikverein möchte sich auf diesem Wege bei Kapellmeister Rudi Kohl für die Geduld und das Einstudieren der Stücke bedanken.

Ebenso ergeht ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Musiker für die hervorragenden Leistungen.



Goldenes Sportehrenzeichen des Landes

Zur diesjährigen Verleihung des Landessportehrenzeichens für erfolgreiche steirische Sportlerinnen und Sportler (Staatsmeister, EM- und WM-Platzierte) wurde im April in Graz die erfolgreiche Karateka des Karateclubs Volksbank Fürstenfeld geladen.

Die Steiermärkische Landesregierung, vertreten durch den Sportreferenten Landeshauptmann Mag. Franz Voves, verlieh den Sportlern **Domink Fuchs** und **Christoph Sammer** auf Vorschlag des Landessportrates Steiermark und des Landesfachverbandes für Karate Steiermark die Sportleistungsmedaille in Gold für hervorragende Leistungen im Jahr 2012.

Die Gemeinde Stein mit Bürgermeister Johann Fuchs gratuliert sehr herzlich und ist besonders stolz auf die ausgezeichneten Leistungen der beiden Sportler aus Stein.



Die erfolgreichen Sportler Dominik Fuchs (links) und Christoph Sammer (rechts) mit Vizebürgermeister Richard Sammer.

Erfolgreiche Titelverteidigung

Die TGC-Club-Matchplaymeisterschaften fanden am Pfingstwochenende statt. Bei herrlichem Wetter gingen am ersten Spieltag 26 Mitglieder in das Lochwettspiel, um sich in der ersten Runde Brutto- und Nettobewerb auszuspieren.

Gleich zu Beginn konnten sich die Favoriten in ihren Matches und zu guter Letzt auch die Jugend gegen die sehr erfolgreichen Senioren durchsetzen - so gewannen die jungen Herren Thomas Fuchs und Markus Schippeck im Semifinale ihre Matches gegen die versierten Golf-Senioren Alexander Kielnhofer und Wolfgang Windhaber.

In einem sehr spannenden Finale konnte dann schließlich Thomas Fuchs gegen Markus Schippeck seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Erwähnt werden muss auf jeden Fall, dass der erst elfjährige Lukas Boandl erstmals den Titel in der Nettoklasse gewinnen konnte.



Präsident Josef Stampfl, Matchplay-Meister Thomas Fuchs, Netto-Matchplay-Meister Lukas Boandl und Sportwart Alexander Kielnhofer

Schnuppertraining des DUSV



Mitte Juni fand am Sportplatz in Dietersdorf schon zum vierten Mal das jährliche Schnuppertraining für die Kinder der Volksschulen Stein, Loipersdorf und Übersbach statt. Einer der Organisatoren, des perfekt vorbereiteten Sporttages, war Michael Teuschler aus Stein.

Erstmals startete man den Versuch, die Schulanfänger der Kindergärten miteinzubinden.

Quasi als Probelauf nahm in diesem Jahr nur der Kindergarten aus Stein am so beliebten Trainingstag teil. In den kommenden Jahren sollen nun auch noch die Kindergärten von Loipersdorf und Übersbach an das Programm angeschlossen werden.

Die erste sportliche Betätigung mussten die Schüler aus Loipersdorf auf sich nehmen - marschierten sie doch wie jedes Jahr zu Fuß zum Sportplatz nach Dietersdorf. Die Volksschüler aus Stein und Übersbach hatten es da etwas bequemer - sie wurden mit Bussen, die vom Thermenhotel Stoiser und dem Taxiunternehmen Posch kostenlos bereitgestellt wurden, nach Dietersdorf gebracht.

Die offizielle Eröffnung übernahm in diesem Jahr Organisator Obmannstellvertreter Ferdinand Liendl, der alle Kinder, Lehrer und Betreuer herzlich begrüßte.

Schon bei den ersten Übungen war die Begeisterung der Kinder deutlich zu spüren und bei kleinen Wettkämpfen blitzte der Ehrgeiz in den Augen der Kinder immer wieder auf, was wiederum die Motivation der Trainer steigerte.

Nach den Trainingseinheiten bei all den verschiedenen Übungsstationen wurde vom DUSV auch für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Hotel Stoiser für das tolle Catering.

Außerdem möchte sich der DUSV bei den Trainern Ferdinand und Thomas sowie Sebastian Strobl, Michael Teuschler, Mario Hirt und Thomas Sindler sehr herzlich bedanken.

Ein Dank ergeht auch an die Gemeinden, die das tolle Training erst ermöglichen.

Es besteht somit die Hoffnung, dass man durch Veranstaltungen dieser Art, Kinder wieder zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten motivieren kann.



Michael Teuschler mit den fußballbegeisterten Jungs.



Mit viel Erfahrung konnte Ferdinand Strobl die Kinder motivieren.



Auch die Mädchen waren mit großer Begeisterung dabei.

Hip-Hop-Staatsmeisterin aus Stein



Die Tanzschule Kummer mit Tanz-Instruktor Samy Böhner konnte den österreichischen Hip-Hop-Staatsmeistertitel gewinnen. Zum 23-köpfigen Tanzteam „Black out“ gehört auch Eva Bauer aus Stein. Sogar Bgm. Fuchs ließ sich diesen Event nicht entgehen und war von den Darbietungen der jungen Tänzer in Hartberg begeistert.

Bei den heurigen Österreichischen Hip-Hop-Staatsmeisterschaften in Hartberg waren mehr als 700 junge Tänzerinnen und Tänzer am Start.

Eva Bauer aus Stein ist Mitglied der 23-köpfigen Tanzformation „Black out“, die den österreichischen Hip-Hop-Meistertitel in der Kategorie Formation (besteht aus acht bis 24 Tänzern) errungen hat. Dieser Erfolg resultiert aus harter körperlicher Arbeit. Das Training umfasst nicht nur zweimal wöchentliches Tanztraining, auch Krafttraining ist erforderlich, um schnelle und exakte Bewegungen ausführen zu können.

Für den Formationstanz ist eine Choreografie einzustudieren. Beim österreichischen Meister war Tanzinstruktor Samy Böhner für die exzellente Choreografie verantwortlich.

Über die Tanzschule Kummer hat Samy Böhner ein regelrechtes Hip-Hop-Fieber unter den Jugendlichen ausgelöst. Viele Tänzer haben durch Freude an der Bewegung und die Bereitschaft sich im Training nicht zu schonen mittlerweile Turnierniveau

erreicht. Dieses Können bewiesen sie beim Turnier in der Hartberghalle und konnten zurecht den Titel „Österreichischer Hip-Hop-Staatsmeister“ für sich beanspruchen. Der Staatsmeistertitel ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Hip-Hop-Weltmeisterschaften im Oktober in Kopenhagen.



Eva Bauer übt den Tanzsport schon seit sechs Jahren aus.



Herzliche Glückwünsche



Am 23. März 2013 erblickte Stefanie Krenn das Licht der Welt. Ihre Eltern Nicole Krenn und Nicolas Grbac sind besonders stolz auf die kleine Prinzessin, ebenso wie die Geschwister Isabella und Nicolas Elias.



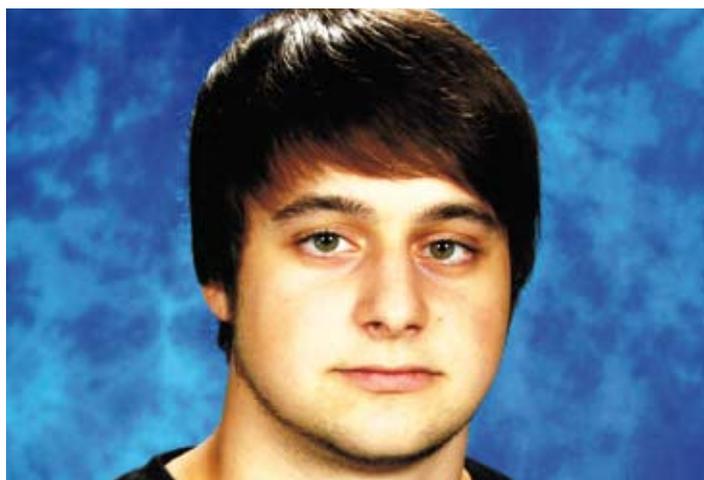
Jonas Andreas Sorger kam am 24. April 2013 auf die Welt und ist der ganze Stolz von Simone Sorger & Markus Brandl. Opa Josef Brandl sowie Elisabeth und Herbert Sorger aus Loipersdorf freuen sich ganz besonders.



Über die Geburt von David Riegler am 25. April 2013 freuen sich Silke Riegler und Christoph Kager. Auch die Großeltern Claudia und Franz Riegler lassen den kleinen Stammhalter nicht aus den Augen.



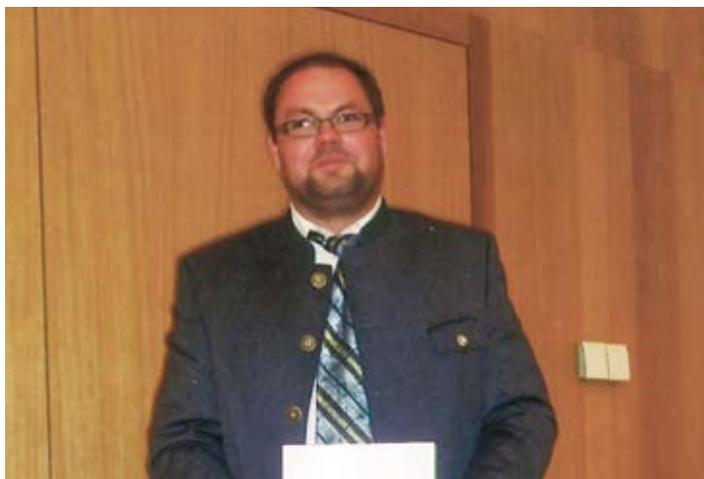
Herzliche Gratulation an Jessica Fuchs zur HBLA-Matura mit „gutem Erfolg“.



Herzliche Glückwünsche an Matthias Jager zum Abschluss der HTL mit der Matura.



Anlässlich seines 40. Geburtstages lud Heli Siegl viele Vereine, Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bis in die späten Abendstunden wurde ausgeliebt am Dorfplatz in Stein gefeiert.



Christian Siegl hat die Prüfung zum „Landwirtschaftlichen Facharbeiter“ mit „gutem Erfolg“ abgelegt. Die Gemeinde Stein freut sich über diese hervorragende Leistung des engagierten Landwirtes und gratuliert sehr herzlich.

Veranstaltungskalender

jeden 1. Freitag im Monat Gottesdienst in der Kapelle in Stein, Beginn: 19 Uhr

Juli 2013:

19.-21.07.: Magdalena Sportfest auf der „Birkenwiese“, Freitag bis Sonntag Fußballturnier, Heilige Messe am Sonntag, 21. Juli, in der Kapelle Stein, Beginn: 10 Uhr

August 2013:

06.08.: „Loipersdorf is(s)t regional in der Therme Loipersdorf, Veranstalter: die Gemeinden Stein und Unterlamm

18.08.: Heilige Messe mit Kräuter- und Blumensegnung, Pfarrkirche Loipersdorf

19.-23.08.: Kinder- und Jugend-Tenniskurs des ATV Loipersdorf

25.08.: „Dorfheuriger“ der ÖVP-Stein auf der „Birkenwiese“

September 2013:

01.09.: „Familienwandertag“ des ÖKB Loipersdorf-Stein, Start beim Feuerwehrhaus Loipersdorf von 8 bis 11 Uhr

07.09.: Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Stein, Rüsthaus Stein

29.09.: „Torkelfest“ in Stieglitz, Beginn 11 Uhr

Oktober 2013:

05.10.: „Kest´n und Sturm“ der Landjugend Stein, Birkenwiese, ab 15 Uhr

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Theresia Huber
(86)
gest. 10. April 2013

Gottfried Hartinger
(73)
gest. 19. Mai 2013



Die heurige Seniorenurlaubsaktion führte unsere junggebliebenen Gemeindeglieder nach Birkfeld, wo sie einige schöne und erholsame Tage verbringen konnten. Vizebürgermeister Richard Sammer stattete ihnen namens der Gemeinde Stein einen Besuch ab und überbrachte die Grüße von Bürgermeister Johann Fuchs.



Anna Kahr, Juliane Konrath, Agnes Lenz, Vizebürgermeister Richard Sammer und Johann Fuchs

Buschenschank-Öffnungszeiten:

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 03382 / 8433

6. Juli - 27. Aug. 2013
19. Okt. - 3. Dez. 2013
Ruhetage: Mi + Do

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387 / 2381

2. Juli - 10. Aug. 2013
2. Nov. - 22. Dez. 2013
Ruhetage: Mo + Di

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382 / 8510

6. Sept. - 3. Nov. 2013
Ruhetage: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382 / 8500

26. Juli - 22. Sept. 2013
18. Okt. - 17. Nov. 2013
Ruhetage: Di + Mi